

7 Zusammenfassung

Die Schule am Meer hat in ihrer Schulentwicklung erfolgreich besondere Stärken entwickelt. Der Entwicklungsprozess ist durch mehrjährig umgesetzte Konzepte in der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen von Comeniusprojekten und als Umweltschule in Europa gekennzeichnet. Der Unterricht findet durchgängig in einem ausgezeichneten „unbelasteten“ pädagogischen Klima statt und ist von deutlicher Strukturierung und einem klaren Ordnungsrahmen geprägt. In den Unterrichtskriterien zeigen sich besondere Merkmalsausprägungen, die erkennbar abgestimmtes Vorgehen in den pädagogischen Teams belegen (z.B. geordneter Verlauf, organisatorischer Rahmen, Medienauswahl, Rückmeldekultur, professioneller Auftritt, gestaltete Lernumgebung). Die zugrunde liegenden Abstimmungen scheinen zudem Auswirkungen auf die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu haben. Unterstützt wird dieses Anliegen durch ihre vorbildlichen Projekte zur Berufsorientierung, aber auch durch ein attraktives, anregungsreiches Schulleben.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen und werden gezielt auf die Wahrnehmung demokratischer Rechte vorbereitet. Das Wirken der Schulleitung ist durch die zielgerichtete Übernahme von Führungsverantwortung zur Stärkung der Schulgemeinschaft gekennzeichnet. Im Ergebnis dieser Stärken zeichnet sich die Schule am Meer durch ein „innovatives Klima“ aus.

In weiteren Qualitätsbereichen bestehen in der Schule solide Grundlagen. Im unterrichtlichen Handeln werden die Anforderungen hinsichtlich der Stimmigkeit und Differenzierung sowie in der Unterstützung eines aktiven Lernprozesses im Unterricht gewährleistet. Flankiert wird dies durch eine Förderung der Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft sowie durch Kooperation mit anderen Schulen und externen Partnern. Die Schülerberatung und -betreuung gelingt zuverlässig. Die Schule stärkt die Professionalität und die Teamentwicklung im Kollegium.

Während der Schulinspektion sind die Qualitätskriterien „Schuleigenes Curriculum“, „Verwaltungs- und Ressourcenmanagement“ sowie „Ziele und Strategien der Qualitätssicherung und -entwicklung“ als vorrangig zu bearbeitende Verbesserungspotentiale identifiziert worden. In diesen Qualitätskriterien bestehen bereits solide Grundlagen, die für die Weiterarbeit genutzt werden können.

Die Schule hat ihre Qualitätsentwicklung auf breiter Ebene in den Blick genommen, nur wenige Teilkriterien treffen noch nicht zu. Dazu zählen im unterrichtlichen Handeln der Lehrkräfte Maßnahmen, die geeignet sind, die Partner- und Gruppenarbeit weiter zu etablieren. Die Schule hat noch kein Beratungskonzept eingeführt. Maßnahmen zur Personalentwicklung (z.B. Personalentwicklungsgespräche) sind noch nicht eingeleitet.

Der Hausmeister und die Sekretärin der Schule sind in ihren jeweiligen Bereichen verantwortungsbewusst, engagiert und mit fachlicher und persönlicher Kompetenz tätig. Sie arbeiten dabei mit der Schulleitung, den pädagogischen Teams und dem Schulträger gut zusammen. Die Schülerinnen und Schüler der Schule am Meer finden in ihnen Ansprechpartner, die ihnen jederzeit weiterhelfen.

Der Kreis der engagierten Erziehungsberechtigten unterstützt die Schule in ihrem Werdegang nachhaltig. Der Schulträger hat durch umfängliche Umbaumaßnahmen im Zusammenhanf mit dem Umzug der Schule dafür gesorgt, dass dem Raumbedarf sowie den besonderen Ausstattungsbedürfnissen der Schülerschaft Rechnung getragen wird.

Das Inspektionsteam wünscht allen in der Schule am Meer tätigen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Schulleitung weiterhin viel Erfolg auf dem eingeschlagenen Weg.